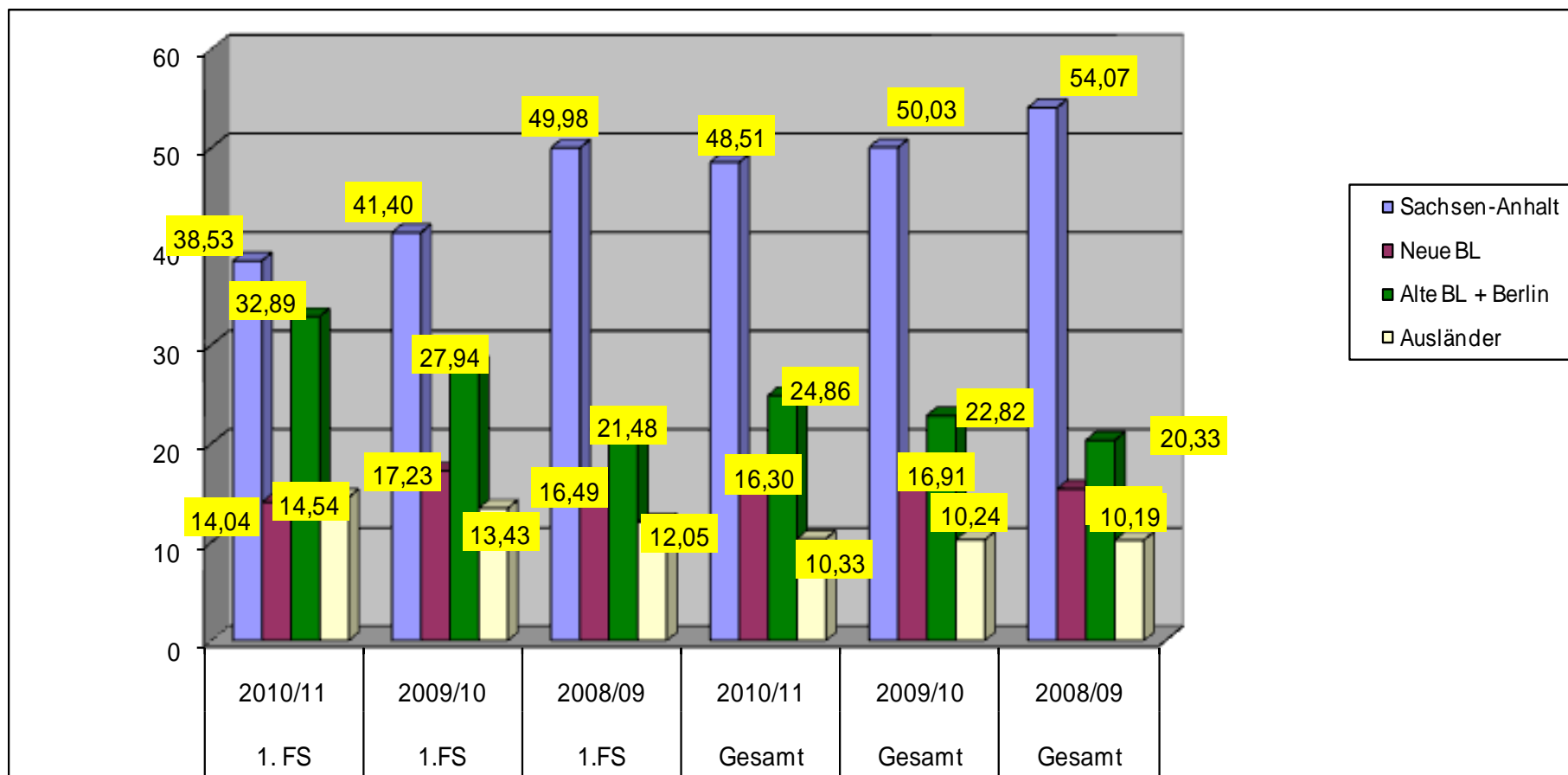


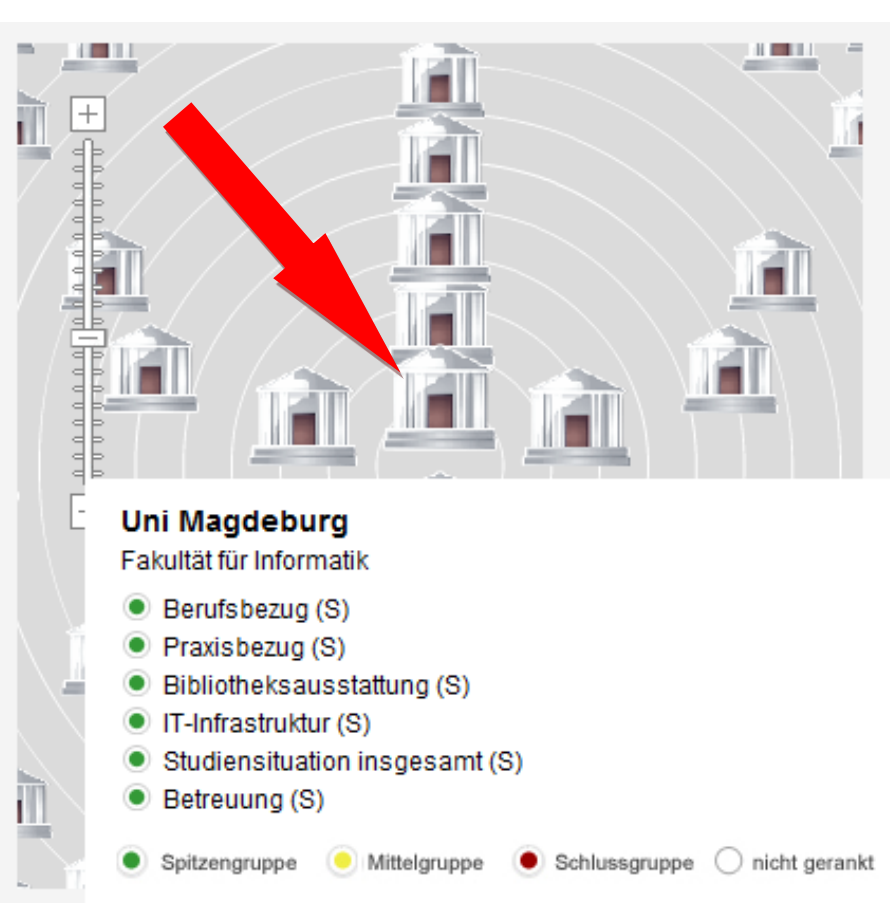
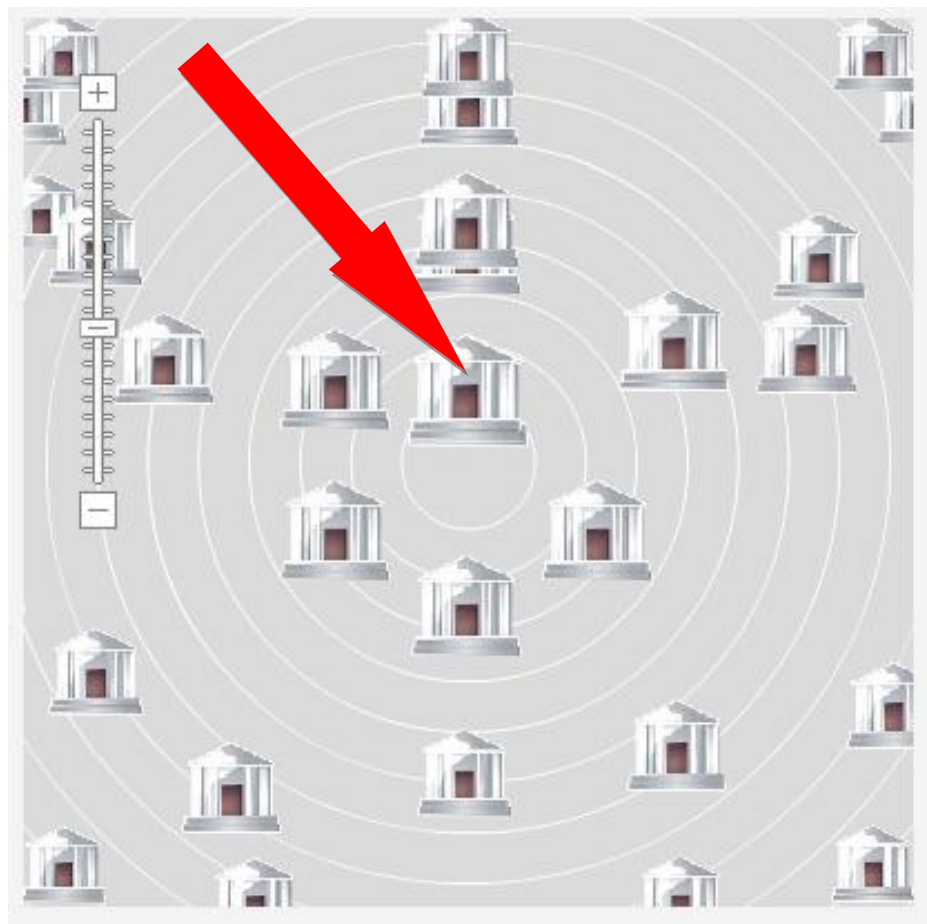


**Vermarktungsfähige Attraktivität der
Studienbedingungen**

Ausgangssituation



Ausgangssituation





fokus: DU

Dein Studium. Deine Profs. Dein Mentor. Deine Bibliothek.
Dein Labor. Dein Antriebsstrangprüfstand. Dein Deutschlandstipendium.
Dein Campus. Deine Uni.

Rück Dich selbst in den Fokus
und informier Dich auf

www.fokus-DU.de



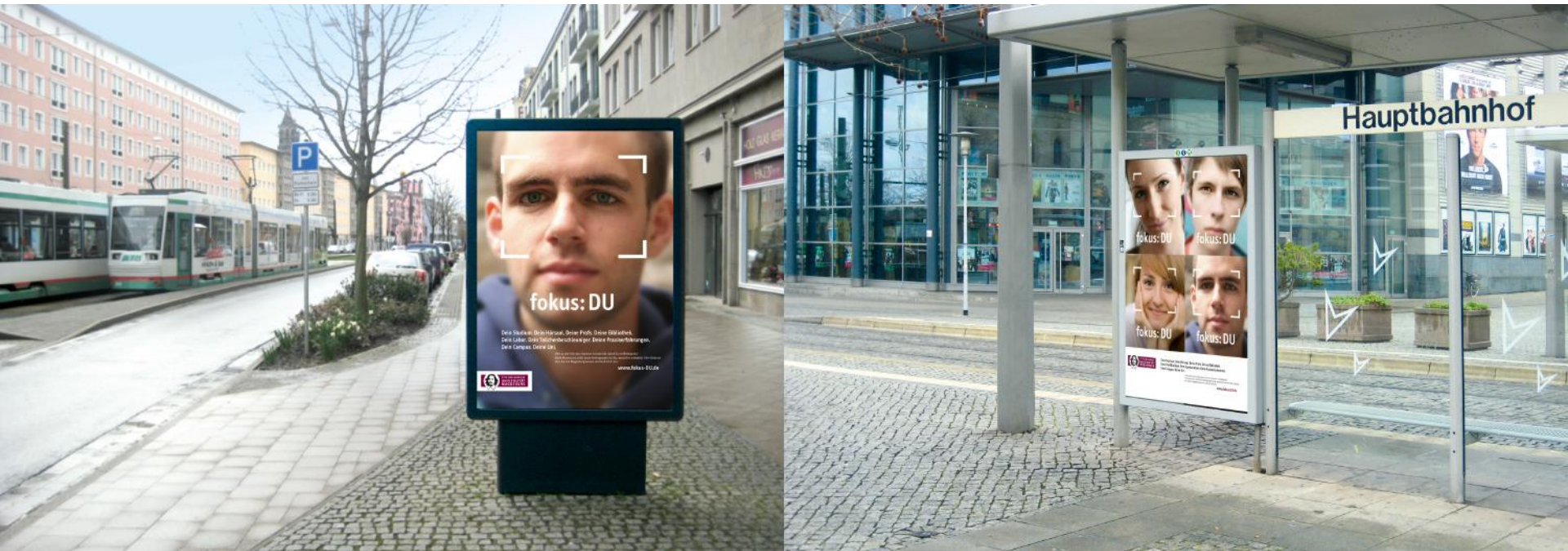
fokus: DU

Dein Studium. Deine Profs. Dein Schlüsselkompetenzen-Coach.
Dein Medienprojekt. Dein User Interface Labor. Dein International Office.
Dein Campus. Deine Uni.

Rück Dich selbst in den Fokus
und informier Dich auf

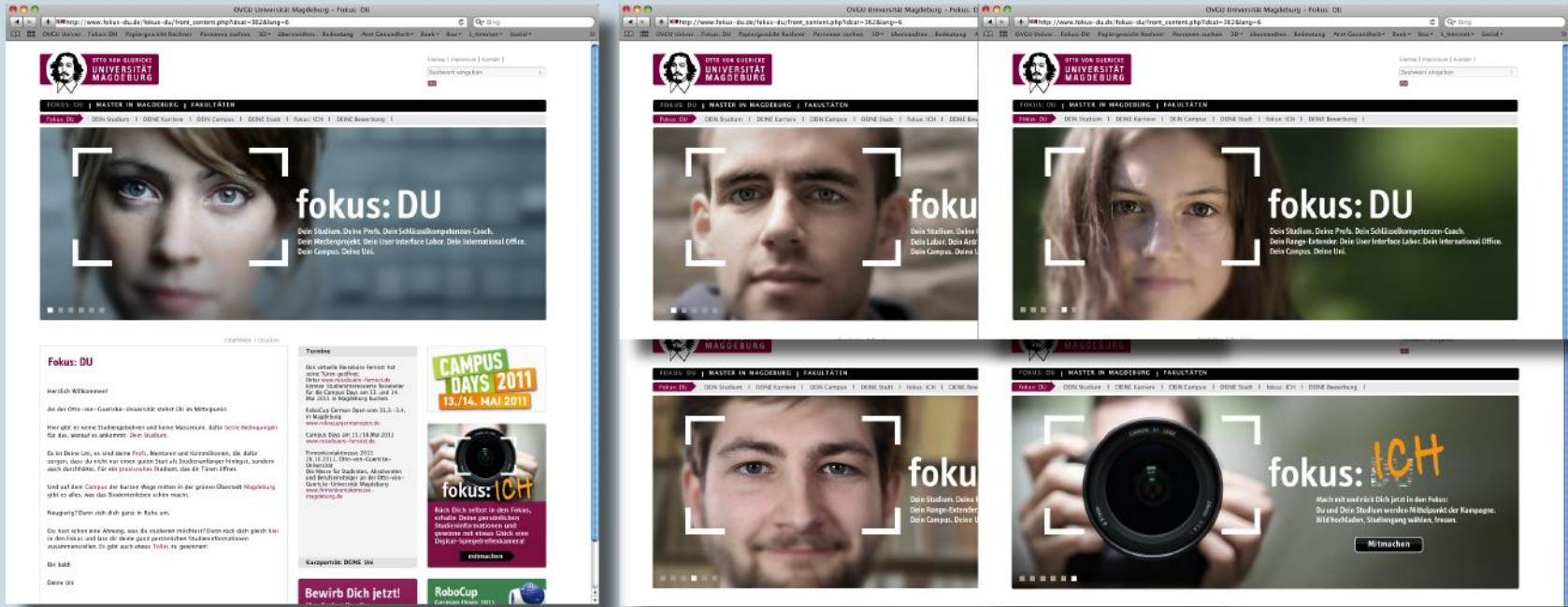
www.fokus-DU.de

Plakatkampagne in Niedersachsen



Im April startet eine großflächige Plakatkampagne in Niedersachsen, Berlin und Teilen von NRW

Anzeigen in Printmedien und im Web



www.fokus-du.de



- Zentraler Internetsatellit
- Informationen für Studieninteressierte, Verlinkung und Feedback
- In der Umsetzung: Informationen für Masterstudenten
- Geplant: Informationen für Schüler(innen) MINT

Schlußfolgerung

Der OVGU kann eine Marketing-Strategie, die auf einer direkten akademischen oder wirtschaftlichen Konfrontation mit den großen Universitäten beruht, nicht gelingen.

Vielmehr braucht sie Argumente, die gerade für die großen Konkurrenten schwer haltbar sind und sich authentisch verwirklichen lassen.

Diese sollte eine studentenorientierte Strategie sein.

Best Practice

LEHRSTUHL FÜR SIMULATION

[Home](#) > [Lehrang](#)

[Lehrangebot](#) | [Kurse SoSe 2011](#) | [Kurse WS 10/11](#) | [Infos für Studenten](#) | [Lehrstuhl](#) | [Forschung](#)

Unsere Zehn Qualitätsversprechen

1. Wir halten unsere Lehrveranstaltungen auf einem aktuellen Stand.

Alle unsere Lehrveranstaltungen werden kontinuierlich verbessert. Lehrveranstaltungen, die sich mit Forschungsgebieten des Lehrstuhls beschäftigen, werden jedes Semester um unsere neuen Erkenntnisse erweitert. So bekommen unsere Studenten einen Einblick in die aktuelle Forschung des Lehrstuhls, und sie werden auf Abschlussarbeiten am Lehrstuhl optimal vorbereitet.

2. Unsere Studenten gestalten die Lehrveranstaltungen aktiv mit.

Bei allen Lehrveranstaltungen und Abschlussarbeiten ermutigen wir unsere Studenten, uns Verbesserungsvorschläge und Feedback zur Qualität unserer Arbeit zu geben. Die Ergebnisse von formalen Evaluierungen veröffentlichen wir stets im Internet. Dadurch können sich unsere Studenten an der Gestaltung der Lehre aktiv beteiligen.

3. Wir vermitteln unsere Prüfungsanforderungen klar.

Wir wollen unseren Studenten eine optimale Prüfungsvorbereitung ermöglichen. Dazu veröffentlichen wir Vorversionen von Klausuren und Listen mit möglichen Prüfungsfragen sowie unsere Anforderungen an die Abschlussarbeit und deren Verteidigung. Auf diese Weise werden die Schwerpunkte des Stoffes und die Anforderungen an die Prüfungsleistungen klar vermittelt.

4. Wir kontrollieren schriftliche Prüfungen umgehend.

Wir veröffentlichen die Ergebnisse von Klausuren innerhalb einer Woche. In den zwei Wochen nach der Bekanntgabe der Ergebnisse bieten wir mehrere abgestimmte Termine zur Klausureinsicht an.

Best Practice

1. Wir halten unsere Lehrveranstaltungen auf einem aktuellen Stand.

Alle unsere Lehrveranstaltungen werden kontinuierlich verbessert. Lehrveranstaltungen, die sich mit Forschungsgebieten des Lehrstuhls beschäftigen, werden jedes Semester um unsere neuen Erkenntnisse erweitert. So bekommen unsere Studenten einen Einblick in die aktuelle Forschung des Lehrstuhls, und sie werden auf Abschlussarbeiten am Lehrstuhl optimal vorbereitet.

2. Unsere Studenten gestalten die Lehrveranstaltungen aktiv mit.

Bei allen Lehrveranstaltungen und Abschlussarbeiten ermutigen wir unsere Studenten, uns Verbesserungsvorschläge und Feedback zur Qualität unserer Arbeit zu geben. Die Ergebnisse von formalen Evaluierungen veröffentlichen wir stets im Internet. Dadurch können sich unsere Studenten an der Gestaltung der Lehre aktiv beteiligen.

3. Wir vermitteln unsere Prüfungsanforderungen klar.

Wir wollen unseren Studenten eine optimale Prüfungsvorbereitung ermöglichen. Dazu veröffentlichen wir Vorversionen von Klausuren und Listen mit möglichen Prüfungsfragen sowie unsere Anforderungen an die Abschlussarbeit und deren Verteidigung. Auf diese Weise werden die Schwerpunkte des Stoffes und die Anforderungen an die Prüfungsleistungen klar vermittelt.

Best Practice

4. Wir kontrollieren schriftliche Prüfungen umgehend.

Wir veröffentlichen die Ergebnisse von Klausuren innerhalb einer Woche. In den zwei Wochen nach der Bekanntgabe der Ergebnisse bieten wir mehrere abgestimmte Termine zur Klausureinsicht an.

5. Wir bieten unseren Studenten Feedback-Gespräche an.

Wir bieten unseren Studenten die Möglichkeit zu einem Feedback-Gespräch, um im Anschluss an Prüfungsleistungen wie Abschlussarbeiten oder Seminare die Transparenz der Bewertung zu gewährleisten.

6. Wir bieten aktuelle und hilfreiche Informationen auf unseren Webseiten.

Die Inhalte unserer Homepage sind tagesaktuell und beinhalten alle für unser Lehrangebot relevanten Informationen wie beispielsweise Skripte, Termine und Literatur. Dort befinden sich auch Tipps und Leitfäden für Abschlussarbeiten und -präsentationen.

SWOT Analyse

STÄRKEN

- Campus-Uni
- Technisches Profil
- Hochwertige Lehre und Ausstattung
- Stellenweise sehr gute CHE-Ergebnisse
- Hohes Identifikationspotential der Studierenden mit ihrer Universität
- studentisches Engagement in Vielzahl von Initiativen
- sehr hoher Anteil von Erstsemestern aus den alten Bundesländern

SCHWÄCHEN

- Abbrecher- und Langzeitstudierendenquote in einigen Programmen zu hoch
- Defizite in der Kommunikation / Betreuung
- Keine kohärente Kommunikationsstrategie
- wenige Studiengänge mit Alleinstellungsmerkmal

CHANCEN

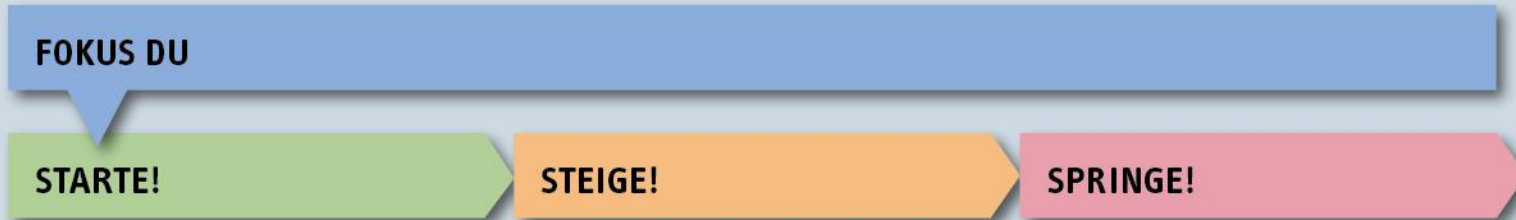
- Arbeitsmarkt für technische Berufe
- Starke Position in profilrelevanten Fächern
- Attraktive Schwerpunkte und Projekte
- hohes Bewerberaufkommen in den alten Bundesländern

RISIKEN

- Demographische Entwicklung
- Wechselnde Nachfrage technischer Studiengänge
- Wachsende Bedeutung von Exzellenz- und TU9-Unis
- formale Gleichstellung von Bachelor und Master

- Herangehensweise bei der Antragstellung

Drei Zielgruppen



Die Studieninteressierten / Studienanfänger

- Fokus : Hilfe zur Studienentscheidung / den Studienstart erleichtern / das Studium organisieren

Die Studierenden

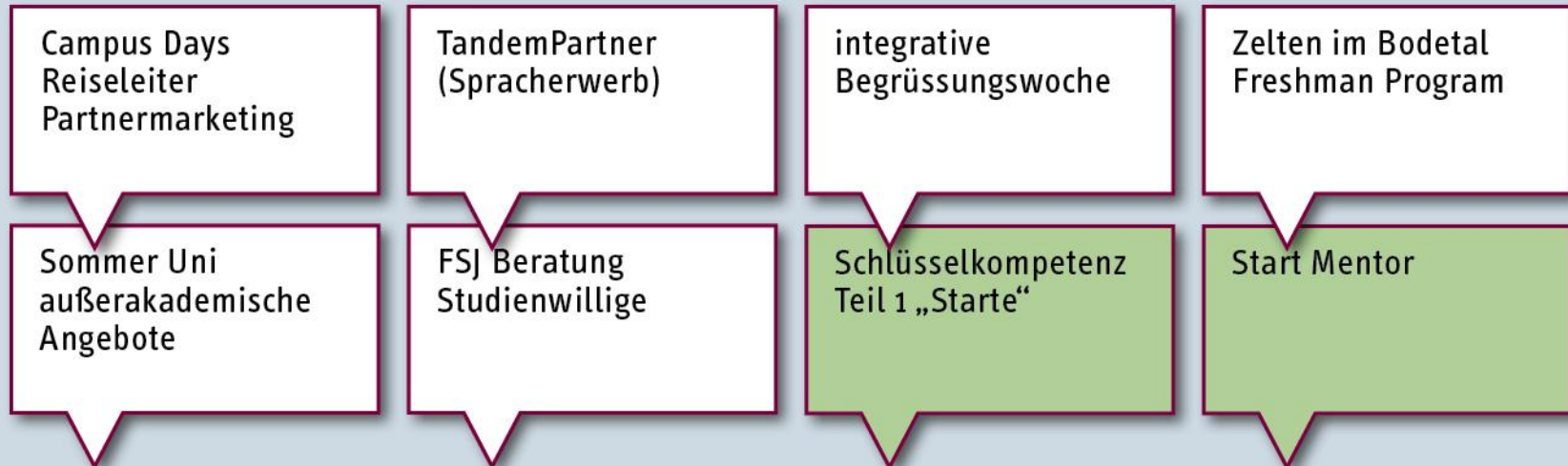
- Fokus: Den motivierten und kompetenten Studierenden fördern / effektiv studieren / Abbrecherzahlen minimieren / interdisziplinäre Vernetzungen fördern und ermöglichen

Die Studenten vor dem Examen

- Fokus: Karriere planen / Unternehmen in der Region gründen / weitere Qualifikation managen

Fokus Du • Studienanfänger

STARTE!



Erklärtes Ziel:

- Studenten für das Studium an der OVGU gewinnen
- Den Anfang begleiten
- Abbrecher minimieren
- Vernetzungen anregen

Fokus Du • Studierende

STEIGE!

Betreuungsmentor

Held der Lehre

Schlüsselkompetenz
Teil2 „Steige!“

Zugangstransponder

Erklärtes Ziel:

- Abbrecher minimieren,
- Vernetzung und Eigenverantwortung des Studierenden
- fördern

Fokus Du • Vor dem Examen

SPRINGE!

Innovation Camp

Gründerlabor

Karriere Mentor

Schlüsselkompetenz
Teil3 „Springe!“

Erklärtes Ziel:

- Gut ausgebildete Absolventen, als Gründer in Sachsen-Anhalt zu fördern.
- Karriere managen
- in Kontakt bleiben

Mentoren

DAS MENTORENPROGRAMM

Start – Mentor

Betreuung – Mentor

Karriere – Mentor

- Uni Mentor wurde an der OvGU erfunden

Schlüsselkompetenzen

DER SCHLÜSSELKOMPETENZEN-COACH

Der Held der Lehre

Dialogfähigkeit:

- „Held der Lehre“ als Metapher Studentischen Qualitätsmanagements

Unser Postulat:

- Eine wesentliche Verbesserung der Studienbedingungen ist automatisch eine Förderung der persönlichen Faktoren.

Prof. Graham Horton:

- „Von Deinem ersten Tag an bei uns stellen wir Dir einen erfahrenen Studierenden zur Seite, der Dir in allen Fragen des Studiums und des Lebens in der Stadt hilft. Später darfst Du Dir einen Professor aussuchen, der Dir zu Spezialfächern und Deinem späteren Lebensweg Tipps gibt.
- Du erhältst von uns einen Schlüssel, damit Du Tag und Nacht die Labore und Arbeitsräume des Informatikgebäudes nutzen kannst. Und solltest Du Dich entscheiden, nach dem Studium ein eigenes Unternehmen zu gründen, dann stellen wir Dir für die Gründungsphase sogar ein Büro zur Verfügung.
- Nichts ist wichtiger für den Erfolg im Leben als die Schlüsselkompetenzen. Darum lernst Du bei uns Teamwork, Ziele, Zeitmanagement, Präsentieren und vieles mehr. Und wenn Du besondere Wünsche hast, steht Dir unser Schlüsselkompetenzen–Coach zur Verfügung, bei dem Du kostenlos Deine professionellen Fähigkeiten trainieren kannst.
- Die Fakultät für Informatik: Praktisch. Persönlich. Interdisziplinär.“

Kommunikative Prozessbegleitung



Die Stärkung und Verbesserung der Kommunikation auf allen Ebenen sehen wir als wesentlichen Bestandteil des Projektes

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[www. ovgu.de](http://www.ovgu.de)